

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher neue Zeitung. 1947-1949 1947

30 (6.10.1947)

Die Plinkatschule

Postverkehr mit Österreich. Im Postverkehr mit Österreich sind jetzt unbeschränkt Postkarten und Briefe bis zum Höchstgewicht von 500 g in reinen Familien- und Privatangelegenheiten und Briefumschlägen bis zu 5 kg zugelassen.

Postverkehr mit Kriegsgefangenen. Das deutsche Militärpersonal wird im gleichen Umfang wie die übrigen Kriegsgefangenen in der britischen Zone zum Postverkehr zugelassen. Die Beschränkung auf einen Brief wöchentlich fällt somit weg.

K. Alle Versicherer aus den Ostgebieten, die im Lebensversicherungsvertrag im Westen noch nicht fertiggehabt haben, müssen sich, wenn sie nicht Rechtsnachfolger werden wollen, bis 30. 11. 47 bei ihrem Lebensversicherungsunternehmen melden.

Hausversicherung an der Gewerbesteuer. In der Zeit zwischen dem 29. und 31. Oktober 1947 wird je ein Hausvertrag für Hochdruck- und Niederdruckkesselhalter in je 2 Abteilungen in der Gewerbesteuer durchgeführt. Dauer des Lehrganges fünf bzw. vier Tage. Auskunft und Anmeldungen: Stadt, Werke, Karlsruhe, Abt. Maschinenbau, Telefon 336933.

Kleine Karlsruher Chronik

Einbrüche. Ein Weichmann der Wach- und Schließgesellschaft überraschte unfürsorgliche Zwangsversteigerung bei einem schließlichen Einbruch in eine Scheiderei in der Koberstraße, als sie gerade 3 Ballen Anzug- und 2 Ballen Futterstoffe aufwenden wollten. Unter Mitnahme von einem Ballen Stoff gingen sie flüchtig; der übrige Stoff konnte dem Eigentümer zurückgegeben werden.

Verkehrsunfall. In der Badenstraße in Durlach lief ein 4jähriges Kind hinter einer Abgasmotorschleife über die Straße und wurde hierbei von einem vorbeifahrenden Personenkraftwagen abgefahren. Es mußte mit einer Kopfverletzung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Bekanntmachung der städtischen Sommerbäder. Vom April bis September 1947 wurde Rappensport von 121 966, das Ebenlandbad von 76 337 und das Durlacher Bad von 194 883 Personen besucht, so daß die städtischen Sommerbäder in diesem Sommer eine Gesamtbesuchszahl von 393 222 Besuchern aufzuweisen haben. Dieser Rekordbesuch der Sommerbäder hat aber die Frequenz der Hallenbäder keinen Abbruch, wie folgende Zahlen über den Besuch des Viererbadbades vom 1. 4. bis 30. 9. 1947 beweisen: Schwimmhalle 133 142, Wannenbad 194 394, Medizinische und Kurbäder 21 222, zusammen 348 758.

Das Bild der Natur. Zu einem Farblithographen-Vortrag hatte der Karlsruher Touristenverein am Mittwoch eingeladen und 1500 Freunde der Natur waren gekommen, um ihn interessiert anzuhören. Der Red. Prof. A. G. O. v. t. e., Anstalt, zu hören. Der Gedanke an Heimat und fernem Verbundenheit mit dem Baden der Natur, der in der farbigen Aufnahme zeigte den Sprecher auch als Kämpfer auf dem Gebiet der Photographie und verteilte alle Anwesenden, die sich durch starken Beifall dankbar für das Gelingen zeigten. Kommission jugendliche Wanderlieder, begleitet von Musik, trugen zur Harmonie dieses geführten Abend bei, der wieder einmal die Menschen der sich immer gleich göttig lebendigen Natur näher brachte.

Die SAZ gratuliert! Am 1. Oktober konnte Herr Gottfried K. r. u. s. t., Ruppurr, Goldarbeiter 2, auf eine 4 1/2 jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der „Allianz-Versicherungs-Aktiengesellschaft“ zurückblicken.

Schloß Herbstwetter

Vorhersage des Amtes für Wetterdienst Karlsruhe, gültig bis Dienstagabend: Heiter und trocken. Höchsttemperatur 21 bis 23 Grad, Tiefsttemperatur nahe 8 Grad. Vielfach leichter Bodeneis. Schwach windig.

Neue Verlobungen gehen bekannt: Gisela Beck — Dipl.-Ing. Werner Meier, Vorn-Assestr. 14, Karlsruhe, Badstr. 14, Weiblich/Bergr. Institut, 18. 3. Oktober 1947.

Als Verlobte bekannt: Dr. med. Hans-Ernst Köber — Erika Köber, geb. Demmer, Kfz. 7, 10. 47. Dr. 16. 30. U., Diakonissenhaus, Ruppurr. 18. 3. Oktober 1947.

Wid. Hildegard, geb. H. Meier u. H. Vater, Bruder, Schloßmeister und Org. ist schnell u. unerwartet nach schmerzlicher Posaunenfeier am Dienstag, 3. 10. 9. 30 U., Hauptfriedhof, Anna Hildegard u. Angehörige.

Veranstaltungen

„Die Korbel“, Kaiserstr. 211, an der Hauptpost. Ein lebendiger Film mit viel Liebe und Humor, von dem letzten herrlichen Hintergrund einer hervorragenden Schauspielerin „Die schwarze Schaf“, mit Lotte Koch, Waldemar Leitner und Ernst von Klipstein. Täglich: 15.00, 17.00, 19.00 und 21.00 Uhr. Vorverkauf: Theaterkasse 10.00—12.00 Uhr, für 6 Tage im Voraus u. Zierershaus „Ritz“ (Oststadt).

Frh. Hermann II, Tel. 3002. Maria Röll ist ein Werkstück in dem Anstaltsfilm „Hilf, mich lieb“, mit Victor Biss, Mady Rahl, Hans Brausewieser, Adolphsches Wochenspieler: 15.00, 17.30, 19.00 Uhr. Sonntags: 15.00, 17.00, 19.00 Uhr. Vorverkauf: Theaterkasse 10.00—12.00 Uhr und Sportplätze, Durlacher Taz.

Altschul-Lichtspiele, Kaiserstr. 5 (Durlacher Taz). Bis Donnerstag, 9. Okt. 1947, den spanischen Kriminalfilm in deutscher Sprache „Verdacht“, mit Cary Grant und Jean Fontaine. Der hochspannende Konflikt einer jungen Ehe. Anfangszeiten: 15.00, 17.30, 19.00 Uhr. Vorverkauf täglich ab 13.30 Uhr.

M. T. in K-Durlach, Ruf 864. Lachen ohne Ende über Josef Rühlmann in „Die falsche Frau“, Reg. 15.30 u. 20.00 U.

Kell in K-Durlach, Ruf 875. Der rotende Lustspielfilm „3 junge Herren“, Regie: 15.30 und 20.00 Uhr.

Metropol, K-Weiblich, Neckarstr. 32. Tel. 511. Jean Arthur, Lionel Barrymore in „Lebenkünstler“. Eine Filmkomödie in deutscher Sprache. Reg. 18.00 u. 20.30 U.

Siegeszug der Stuttgarter Kickers gestoppt

SV Waldhof—Stuttgarter Kickers 4:2 / Ersatzspieler Hülzer schoß alle vier Tore

Resultate der Oberliga. VIL Neckarau - Rotweil Frankfurt 3:1, Wacker München - VfB Mannheim 2:2, VfB Mühlburg - 09 Schweinfurt 0:1, FCV Frankfurt - FC Nürnberg 1:1, Ulm 04 - Schwaben Augsburg 0:2, Sportfr. Stuttgart - Bayern München 0:1, SpVgg Fürth - Vikt. Aschaffenburg 2:1, 090 München - VfB Stuttgart 2:1, Kickers Offenbach - Elmtr. Frankfurt 1:0, Waldhof - Stuttgarter Kickers 4:2.

Stuttgarter Kickers. Spiele Tore Pkte. Schwaben Augsburg 3 15:4 8:2, Bayern München 3 14:8 8:2, VfB Stuttgart 3 7:0 3:7, VfB Mühlburg 3 14:7 8:2, VfB Mannheim 3 18:4 7:3, VfB Stuttgart 3 10:8 6:4, VfV Frankfurt 3 7:8 6:4, 1890 München 3 12:13 6:4, Kickers Offenbach 3 3:5 3:5, Eintracht Frankfurt 3 8:9 4:5, 1. FC Schweinfurt 3 7:10 4:6, Viktoria Aschaffenburg 3 0:13 4:0, SpVgg Fürth 3 0:14 4:0, VfL Neckarau 3 0:10 3:5, Sportfreunde Stuttgart 3 3:8 3:7, Kickers Frankfurt 3 4:7 2:8, Wacker München 3 0:14 2:8, VfB Mühlburg 3 4:11 2:8, Ulm 04 3 3:10 1:9.

Phönix-Dillweissenstein 3:0. Überlegen aber nicht überzeugend gewann Phönix am Samstagmorgen vor etwa 2000 Zuschauern diese Partie. Man hatte nach den sieben Toren des Vorgesamts vom Phönixturnier etwas mehr erwartet. Auer auf Ligakassen war schwach und verschienke mindestens drei Tore. Sommerlatz auf Rechtsfuß spielte ziemlich lustlos und wurde zu wenig bedient. Kucan und Zakaluzny waren besser, und der neue Mittelführer Horn zeigte Veranlagung zu diesem Posten. Aus der Läuferreihe stach Koch hervor. Die Verteidigung hatte bedenkliche Schwächen und Glück, daß die Gäste mit ihrem Dreimännerturn, wovon der Linksausler noch ein Versager war, kaum gefährlich werden konnte. Die Dillweissensteiner verteidigte geschickt und hatte im Torwart seinen besten Mann. Die beiden Tore vor Halbzeit schossen Kucan und Zakaluzny in der 26. bzw. 48. Minute und Sommerlatz stellte fast mit dem Schlußpfiff das Endresultat her. Der Schiedsrichter brachte das faire, ohne besondere Spannung und Höhepunkte verlaufene Spiel gut über die Zeit.

Maennheim, 5. Okt. (Dona). Vor 18 000 Zuschauern hielten am Sonntag die Stuttgarter Kickers in Mannheim-Waldhof die ersten Punkte ein und mußten mit 4:2 Toren eine empfindliche, aber verdiente Niederlage gegen den SV Waldhof einstecken. Bis zur Halbzeit verhielt der Kampf ziemlich unruhig. Sogar im Jahr im Tor der Stuttgarter Kickers als auch Vetter im Tor des SV Waldhof mußten mehrfach ihr Können unter Beweis stellen. Ein wunderbares Kopfballtor von Hülzer brachte Waldhof in der 11. Minute in Führung. Als die Hintermannschaft von Waldhof zu weit auftrückte und der in der ersten Halbzeit ziemlich schwach spielende Mittelführer Kramer 57n internationalen Mittelstürmer Cosen nicht zu halten vermochte, war in der 28. Minute der Ausgleich billig. Nachdem der linke Verteidiger der Kickers, Vetter, einen von Conrad verursachten Handelfmeter in der 34. Minute verwandelt hatte, zeigten die „Waldhofbuben“, was sie konnten.

Vom Anstoß weg erzielte Hülzer den Ausgleich, und zwei Minuten später grüßte der SV in Führung, wiederum durch Hülzer. Vergebens versuchte Mittelführer Hintermannschaft, den systematischen Angriff des Waldhofturners, besonders von der rechten Seite her, ihre Durchschlagskraft zu nehmen. In der 54. Minute gelang es nochmals Hülzer, der an Stelle des verletzten Linksauslers siffing spielte und zu Beginn etwas Lampenfeber zeigte, unter Ausnutzung eines Deckungsfehlers National-Torwart Jahn zum vierten Male zu bewegen. Schiedsrichter war Sackenzweiser-Nürnberg.

Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

Neureut-KPV 1:2. Beide Mannschaften brauchten lange, bis sie sich gefunden hatten. Weber konnte in der 35. Minute KPV in Führung bringen. In der 40. Minute glückte Ehemann (Hermann) aus einem Gedränge heraus aus. Kampfbetonter und härter wird das Spiel. Karch vergibt eine große Gelegenheit für Neureut, als er frei vor dem Tor stehend den Ball nicht mehr richtig erwirbt. Berg stellt, nachdem die Verteidigung von Phönix eine Umstellung erfordert, das Endresultat her.

ASV Durlach—FVg Weingarten 3:0. Rund 2000 Zuschauer sahen in Durlach ein kampfbetontes, aber äußerst furchtbares Spiel. Krebs mußte zunächst die Einzelkämpfer in Führung bringen. Energisch stießen sich die Gäste immer wieder gegen die ASV-Angriffe. Was, der in gute Ohnart gekommen war, schaffte dadurch seinen Nebenmenschen, immer wieder freien Raum. Bayer und Keller erzielten je noch ein Tor und sicherten damit 2 wichtige Punkte. 5-1.

ASV. Durlach führt in der Landesliga

Phönix-Dillweissenstein 3:0. Überlegen aber nicht überzeugend gewann Phönix am Samstagmorgen vor etwa 2000 Zuschauern diese Partie. Man hatte nach den sieben Toren des Vorgesamts vom Phönixturnier etwas mehr erwartet. Auer auf Ligakassen war schwach und verschienke mindestens drei Tore. Sommerlatz auf Rechtsfuß spielte ziemlich lustlos und wurde zu wenig bedient. Kucan und Zakaluzny waren besser, und der neue Mittelführer Horn zeigte Veranlagung zu diesem Posten. Aus der Läuferreihe stach Koch hervor. Die Verteidigung hatte bedenkliche Schwächen und Glück, daß die Gäste mit ihrem Dreimännerturn, wovon der Linksausler noch ein Versager war, kaum gefährlich werden konnte. Die Dillweissensteiner verteidigte geschickt und hatte im Torwart seinen besten Mann. Die beiden Tore vor Halbzeit schossen Kucan und Zakaluzny in der 26. bzw. 48. Minute und Sommerlatz stellte fast mit dem Schlußpfiff das Endresultat her. Der Schiedsrichter brachte das faire, ohne besondere Spannung und Höhepunkte verlaufene Spiel gut über die Zeit.

Brötlingen-VfB Knittlingen 1:3. Rund 2000 Zuschauer hatten sich zu diesem wichtigen Spiel eingefunden. Die Gäste zeigten, daß sie nicht zu Unrecht in der Spitzengruppe sind. Aus der massier-

ten Verteidigung heraus setzten sie immer wieder zu gefährlichen Vorstößen an. Besonders stachen der Halbrechte Bechtold und der rechte Verteidiger Hauff hervor. In der 31. Min. nahm Groß eine Stellung auf und verwandelte zum Führungstor. Bis dahin hatte die Germania unbedingt mehr vom Spiel. Nach der Pause nahm das Spiel teilweise neue Form an. In der 34. Minute konnte Groß zum Alleingang zum 2:2 einzeichnen. Jetzt drängte Germania mächtig und bereitete in der 51. Minute Lauch auf 1:2 vor. Brötlingen kam jetzt wieder besser ins Spiel, aber die Gäste verteidigten ihren Vorsprung zäh und eifrig. In der 81. Minute wurde das Spiel entschieden, als der Keilinger Rechtsausler Meier einen Straßstoß zum 1:3 verwandelte. Schiedsrichter Wunder (Viersheim) leitete das Spiel korrekt. H.H.

Ettingen-Durlach-Aue 1:2. Die Einzelkämpfer zeigten ein mäßiges Spiel und ließen jede Einzelstärkung vermissen. Trotz guter Torgelegenheiten konnten keine zählbaren Erfolge erzielt werden. Aue geht in Führung, erhöht kurz darauf 0:2 und jetzt erst kommt etwas Leben ins Spiel. Beiderseits konnten gute Torgelegenheiten nicht ausgenutzt werden. Gruber ist es, der den einst fähigen Treffer für Ettingen erzielt.

VfB Pforzheim—FV Daxlanden 2:0. Vor 2000 Zuschauern zeigte der VfB Pforzheim eine feine Leistung und konnte seinen Widersacher, den FV Daxlanden klar mit 2:0 besiegen. Die Daxlander Mannschaft, die in der ersten Hälfte teilweise ein flüchtiges Kombinationspiel zeigte, kam nach Seitenwechsel gegen die Pforzheimer nicht mehr zum Zug und brachte dann im letzten Spielzeit durch eine äußerst ruppige Spielweise eine scharfe Note ins Spiel.

Vom Beginn weg legten die Pforzheimer ein beachtliches Tempo vor, während die Gäste erst langsam ins Spiel kamen. Nach einigen forschenden Angriffen der Pforzheimer Flügelspieler konnte Dörfler in der vierzehnten Minute eine Flanke von Schrödl zum ersten Tor verwandeln. Die zweite Hälfte, die ganz im Zeichen des VfB-Angriffs stand, sieht Daxlanden in verwehelter Abwehr. In der 66. Minute spielte sich Rörke fein durch und nur ein ganz großes Foul des Daxlander Torwarts verhindert ein weiteres Tor. Den fälligen Elfmeter verwandelte Neumann in höherer Meier zum 2:1. Bei drückender Überlegenheit der Pforzheimer blieb es bis zum Schlußpfiff bei diesem Ergebnis.

ASV Durlach. Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Veröffentlicht unter Lizenz Nr. US-WB 112. Herausgeber Dr. J. Peter Brandenburg (Verlagsleitung) und Felix Richter (Chefredaktion).

Gruppe 196: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 197: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 198: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 199: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 200: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 201: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 202: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 203: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 204: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 205: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 206: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 207: Spiele Tore Pkte. VfB Pforzheim 3 6:0 6, VfB Knittlingen 3 6:0 6, FC Pforzheim 3 10:4 4, FV Daxlanden 3 2:2 4, Spvgg Durlach-Ass 3 9:11 4, FC Pforzheim 3 5:5 3, Germania Brötlingen 3 3:5 3, KPV 3 3:7 3, Ettingen 3 1:4 1, FC Neureut 3 1:4 1, FV Weingarten 3 2:8 1, SV Mühlacker 3 2:10 1, Dillweissenstein 3 0:0 0.

Gruppe 208: Spiele Tore Pkte.